

Verborgene Schwerarbeiter

Von Wilma Ruf-Sager

Er hat keine Augen, dafür 5 Paar Herzen, keine Lunge, sondern atmet durch die Haut. Auf den ersten Blick ist er nicht gerade eine Schönheit. Aber er leistet im Verborgenen eine enorm wichtige Arbeit. Der Regenwurm, Pro Natura-Tier des Jahres 2011.



Lukas Pfiffner vom Forschungsinstitut für Biologischen Landbau (FiBL) in Frick brachte den interessierten Zuhörern der GV des Naturschutzvereins Muttenz dieses kleine Wesen näher. Wussten sie, dass es 40 verschiedene Regenwurm-Arten gibt in der Schweiz? Dass er besonders aktiv ist im Frühling und im Herbst, gerade wenn die Böden mit Spaten und Pflug bearbeitet werden? Die Bodenbearbeitungsgeräte sind ein grosses Risiko für ihn. Denn wenn er durchtrennt wird, verblutet er meistens. Wussten sie, dass der schlanke Muskelprotz das 60-fache seines eigenen Körpergewichts verdrängen kann, selbst in verdichteten Böden. Wer einmal einen Regenwurm auf der Hand kriechen lässt, spürt diese Kraft eindrücklich. Im Winter zieht er unter der isolierenden Schneedecke vermoderte Blätter und organisches Material in den Boden und verarbeitet sie zu nährstoffreichem Humus. Dafür ruht er sich im Sommer, zu einer Kugel zusammengerollt, in der Tiefe aus.

Mit seinem spannenden Vortrag hat der Referent das Interesse der Zuhörer für das Tier, das im Untergrund mithilft, unsere Böden locker, fruchtbar und lebendig zu machen, voll geweckt.

Anschliessend hielt der NVM den ordentlichen Teil seiner Hauptversammlung ab und schloss den Abend mit einem Apéro und vielen spannenden Gesprächen und Diskussionen.

Der nächste Anlass des NVM findet am Samstag, 09.04.2011 statt. Wir entführen Sie auf der ersten unserer vier Jahreszeiten-Wanderungen für ca. 3 Stunden ins Frühlingserwachen. Treffpunkt: 14.00 Uhr bei der Gärtnerei Dobler. Mit gutem Schuhwerk, der Witterung entsprechenden Kleidern und wenn vorhanden Lupe und Feldstecher ausgerüstet. Wir freuen uns, wenn Sie mit uns die Natur entdecken. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen.